

1) Gerichtsherr war damals der uns in obigem Zusammenhang schon mehrfach be-
gegnete Franz Ludwig von Roll.

Original, mit Siegel
AH 34, 215-216 - Blatt 216^r leer

104

1671 Juli 29.

A

RATSERKANNTNIS DES [ZUGER] STADT- UND AMTSRATES BEZUEGLICH DER
VORMUNDSCHAFT VON BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN UEBER
DIE KINDER HEINRICH LUDWIG ZURLAUBENS

Statthalter [Beat Jakob I.] Zurlauben sei damit einverstanden,
dass [Maria Regina von Roll,] die Gattin [seines Sohnes] Hein-
rich Ludwig Zurlauben, des ehemaligen Landschreibers der Freien
Aemter, um einen Vormund gebeten habe. Dass nun aber dessen Kin-
der [u.a. Beat Heinrich Franz Ignaz, der spätere P. Leonz,]
auch einen Vogt erhalten sollten, damit könne sich Statthalter
Zurlauben - *"dann er vermöge .. der besagten Kinderen allss grossvatter,
vogt und vormundts gnug syn"* - keineswegs befreunden. *"Dann wann die
khinder nütt hettendt, dieselbigen Eben Im Zuerziehen uffbunden werendt."*
Zudem verspreche Zurlauben, dass er bereit sei, wegen genannter
Kinder jährlich, oder sooft dies nötig scheine, vor einigen
Stadt- und Amtsräten abzurechnen. In Anbetracht dieser Umstände
habe man es für gut befunden, es bei der oben beschriebenen
Regelung bewenden zu lassen, und im übrigen Zurlauben zugestanden,
dass er *"allss grossvatter der Kinderen Vogt, beschützer und beschirmer
syn und verblyben solle"*.

Landschreiber [Adam] Signer, Zug

Original
AH 34, 217

105

1676 September 16., Schwyz

A

BRIEF VON [JOHANN] FRANZ BETTSCHART AN LANDESHPTM. UND STATT-
HALTER BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, ZUG

Er möchte ihm nur mitteilen, dass ihm, Zurlauben, der gesessene

34/105

Landrat [von Schwyz] auf seine, Bettscharts, Intervention hin für die ihm ausgestellte [Orts-] Stimme [wegen der Landschreiberei der Freien Aemter] anstatt eines Louis nur einen halben abverlange. *"ich hab's nit weiter bringen mögen, das so H. [Rats-] Sekhellmeister [Oswald] Kolin uffgeschlagen ist gl. 12 ss 35 hieran hab ich 2 dugaten von h. lantvogt Bachmann so der herr befollet zue behalten, einen für den hern die ander für h. landschreiber [Niklaus] Andermath. Rest gl. 3 ss 35."*

Sein vom 8. September datiertes Schreiben habe er gestern erhalten.

Original, mit Siegel
AH 34, 218-219 - Blatt 218^v und 219^r leer

106

1678 Juli 15., Turin

A

SCHREIBEN VON [PATRIMONIAL GIOVANNI-MICHELE] LEONARDI AN RITTER
[BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN

Er habe es nicht unterlassen, in seinem Bericht an die *"Madama Reale [Regentin Marie-Jeanne-Baptiste de Savoie]"* auf die grossen Verdienste hinzuweisen, die er, Zurlauben, sich bisher um das königliche Haus [Savoyen] erworben habe. Was seine Pension anbelange, schlage er ihm vor, die diesbezüglichen Verhandlungen mit ihm und [seinem Nachfolger als sav. Ambassador bei den kath. Orten, Benoît II Cize,] Marquis de Grézy, zu führen. Dergestalt sollte sein Anliegen am raschesten einem guten Ausgang entgegengeführt werden können.

"Jo mi trovo tanto assediato dalle innumerabili Visite, che mi vengono fatte SSri. Ministri, Presidenti, e Cavaglieri che non ho maggior tempo per hora di diffundermi Con V.S."

Original, in ital. Sprache
AH 34, 220-221 - Blatt 220^v und 221 leer